

Vorhaben:

| | | |
|--|--|-------------------------------------|
| Mindeststandards für barrierefreie telematische Fahrgast-service- und -informationssysteme - Checkliste | | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 1. telematische Fahrgast-service- und -informationssysteme | | |
| Beachtung des 2-Sinne-Prinzips (akustische und visuelle Übermittlung von Informationen) | | <input type="checkbox"/> |
| Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht: | | |

| | | | |
|--|--|--|--------------------------|
| 2. visuelle Informationsübermittlung an stationären dynamischen Fahrgast-service- und -informationssystemen | | | |
| visuell kontrastreiche Gestaltung dynamischer Anzeigen unter Beachtung von Leuchtdichte sowie Farbkombination und -sättigung | visuell kontrastreiche Farbwahl | helle Schrift auf dunklem Hintergrund; optimal: gelb auf schwarz, weiß auf schwarz, gelb auf dunkelblau, weiß auf dunkelblau; Vermeidung von Rot-Grün-Kombinationen generell sowie von Rot bei LED-Anzeigen | <input type="checkbox"/> |
| | Vermeidung von Spiegelungen und Blendungen | Einsatz entspiegelter Glasabdeckungen (bei Über-Kopf-Anzeigen vorzugsweise nach vorne bzw. unten geneigt; Vermeidung von Spiegelungen durch Optimierung des Standortes und der Sichtfeldausrichtung; ggf. Kompensation von Spiegelungen durch Erhöhung der Leuchtdichte) | <input type="checkbox"/> |
| Vermeidung von Laufschriften bzw. wenn unabdingbar horizontale Durchlaufgeschwindigkeit ≤ 6 Zeichen pro Sekunde bei einer Anzeigelänge pro vollständigem Wort ≥ 2 Sekunden | | ausreichend bemessene Anzeigedauer (bei Wechselanzeigen ≥ 1 Sekunde pro 6 Zeichen) | <input type="checkbox"/> |
| Einsatz geeigneter Schriftarten | fett oder halbfett | | <input type="checkbox"/> |
| | Groß- und Kleinbuchstaben (gemischte Groß-/Kleinschreibung) | | <input type="checkbox"/> |
| | serifenlose Schriftart mit Unterlängen | | <input type="checkbox"/> |
| an die Örtlichkeiten angepasste Schriftgrößen | Anzeigen in mittlerer Sichthöhe (130 cm); Obergrenze ≤ 160 cm | Größe der Kleinbuchstaben ohne Ober- und Unterlängen ≥ 1 cm | <input type="checkbox"/> |
| | Anzeigen über Kopf (≥ 160 cm) | Größe der Kleinbuchstaben ohne Ober- und Unterlängen ≥ 6 cm | <input type="checkbox"/> |
| Anzeigemöglichkeit von außerordentlichen Betriebslagen / Störungen / Verhaltensanweisungen | | keine Anzeigen in mittlerer Sichthöhe vorhanden | <input type="checkbox"/> |
| Gewährleistung der Zugänglichkeit von Anzeigen in mittlerer Sichthöhe (130 cm) | Vorhaltung einer ausreichend bemessenen Bewegungsfläche ≥ 150 cm x 150 cm vor der Anzeige | | <input type="checkbox"/> |
| | Aufhanghöhe der Anzeige ≥ 100 cm ≤ 160 cm | | <input type="checkbox"/> |
| | Gewährleistung einer uneingeschränkten Annäherung an die Anzeige | | <input type="checkbox"/> |

Vorhaben:

Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:

| |
|--|
| |
|--|

| 3. akustische Informationsübermittlung an stationären dynamischen Fahrgastservice- und -informationssystemen | |
|---|---|
| Gewährleistung der akustischen Übermittlung von Informationen | standardmäßige akustische Informationsübermittlung gegeben <input type="checkbox"/> |
| | akustische Informationen auf Anforderung abrufbar (z. B. mittels stationärem Taster) <input type="checkbox"/> |
| Gewährleistung einer verständlichen akustischen Informationsaufbereitung | akustisches Ankündigungssignal vor Durchsagen (z.B. 2-Ton-Gong) <input type="checkbox"/> |
| | Durchsagen gleichmäßig über den ganzen Beschallungsbereich (z. B. Einstiegszone von Haltestellen) <input type="checkbox"/> |
| | Durchsagen in geeigneter Lautstärke (≥ 10 dB über Umgebungslärm sowie dynamisch dem Störgeräuschpegel nachgeführt) <input type="checkbox"/> |
| | Durchsagen in verständlicher Artikulation (dialektfrei; nicht computergeneriert) <input type="checkbox"/> |
| Möglichkeit der Durchsage von außerordentlichen Betriebslagen / Störungen / Verhaltensanweisungen | kein stationärer Taster zur Anforderung der akustischen Information vorhanden <input type="checkbox"/> |
| | Taster taktil und / oder akustisch auffindbar (z. B. über Bodenindikatoren und / oder akustisches Findexial) <input type="checkbox"/> |
| Gewährleistung der Auffindbarkeit und Bedienbarkeit von stationären Tastern zur Anforderung der akustischen Information | Höhe des Tasters: 85 cm (maximale Höhe: 105 cm) <input type="checkbox"/> |
| | Tastergröße $\geq 1,5$ cm x 1,5 cm <input type="checkbox"/> |
| | Druckpunktaster (einfache Bedienbarkeit mit minimalem Kraftaufwand) <input type="checkbox"/> |
| | visuell kontrastreiche Gestaltung des Tasters (kontrastreiche Farbwahl / keine Rot-Grün-Kombination) <input type="checkbox"/> |

Vorhaben:

Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

4. Bedienbarkeit von interaktiven Bildschirmen an stationären dynamischen Fahrgastservice- und -informationssystemen

| | |
|---|--|
| | keine interaktiven Bildschirme vorhanden |
| Gewährleistung der Auffindbarkeit und Bedienbarkeit von interaktiven Bildschirmen | Bildschirm taktil und / oder akustisch auffindbar (z. B. über Bodenindikatoren und / oder akustisches Findesignal) <input type="checkbox"/> |
| | Menüsteuerung über Druckpunktaster (einfache Bedienbarkeit mit minimalem Kraftaufwand) <input type="checkbox"/> |
| | Bedienelemente (Menüsteuerung) taktile wahrnehmbare und visuell kontrastreiche Gestaltung der Menüsteuerung (Unterscheidung der Funktionsbereiche mittels ertastbaren Symbolen in visuell kontrastreichen Farben / keine Rot-Grün-Kombination) <input type="checkbox"/> |
| | Sprachausgabe (z. B. über Kopfhörerbuchse) <input type="checkbox"/> |
| | einfache („selbsterklärende“) Software-basierte Bedienungsführung (inklusive Option zur Erläuterung der Bedienungsführung in schriftlicher Form sowie in Gebärdensprache) <input type="checkbox"/> |
| Vorhaltung von interaktiven Bildschirmen in mittlerer Sichthöhe (130 cm) <input type="checkbox"/> | Mindesthöhe: 100 cm |
| | Maximalhöhe: 160 cm <input type="checkbox"/> |

Vorhaben:

Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

Bearbeiter(in)

Institution

Stempel

Merkblatt zur Checkliste Mindeststandards für barrierefreie telematische Fahrgastservice- und -informationssysteme

- ① Die Checkliste ist in 4 Teilbereiche (= Tabellenüberschriften) untergliedert.
- ② Den Teilbereichen sind Qualitätsziele zugeordnet. Ein Teilbereich ist erfüllt, wenn alle Qualitätsziele erfüllt sind, d.h. alle Kästen in der letzten Spalte mit einem Haken versehen sind.
- ③ Den Qualitätszielen sind ggf. Anforderungen zugeordnet. Ein Qualitätsziel ist erfüllt, wenn alle Kästen in der jeweils vorstehenden Spalte mit einem Haken versehen sind.
- ④ Ist eine Spalte durch eine gestrichelte Linie dargestellt, besteht eine **Entweder-Oder-Beziehung** für die Erfüllung der Anforderung, d.h. entweder führt der zutreffende Sachverhalt direkt zum Anforderungskasten (*Beispiel 1*) oder die thematisch zusammenhängenden Teilanforderungen (*Beispiel 2*) müssen vorab alle erfüllt sein, bevor die Anforderung erfüllt ist.

Beispiel 1

① Teilbereich

| | |
|---|-------------------------------------|
| Einbauten und sonstige Hindernisse außerhalb des Verkehrsweges | <input checked="" type="checkbox"/> |
| optisch kontrastreiche Gestaltung bzw. Kennzeichnung aller Einbauten und Objekte (deutliche farbliche Abgrenzung zur Umgebung; kein „Grau-in-Grau“) | <input checked="" type="checkbox"/> |
| keine transparenten Flächen vorhanden | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Einsetz entsprechender und buchstabierter Baumaterialien | <input checked="" type="checkbox"/> |
| durchgängige, eindeutige, gut sichtbare und sich von der Umgebung abhebbende Einrichtungen | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Anordnung eines Markierungsstreifens in mittlerer Sichthöhe (130 cm) (z.B. Glaswände an Vorterschub- (Unterkanal)) | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Anordnung eines Markierungsstreifens im Abstand von 25 cm vom Boden | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2 Höhen | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Breite der Markierungsstreifen ≥ 8 cm | <input checked="" type="checkbox"/> |

② Qualitätsziele

③ Anforderungen (müssen erfüllt sein)

④ Entweder-Oder-Beziehung

Beispiel 2

| | |
|---|-------------------------------------|
| Einbauten und sonstige Hindernisse innerhalb des Verkehrsweges | <input checked="" type="checkbox"/> |
| optisch kontrastreiche Gestaltung bzw. Kennzeichnung aller Einbauten und Objekte (deutliche farbliche Abgrenzung zur Umgebung; kein „Grau-in-Grau“) | <input checked="" type="checkbox"/> |
| keine transparenten Flächen vorhanden | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Einsetz entsprechender und buchstabierter Baumaterialien | <input checked="" type="checkbox"/> |
| durchgängige, eindeutige, gut sichtbare und sich von der Umgebung abhebbende Einrichtungen | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Anordnung eines Markierungsstreifens in mittlerer Sichthöhe (130 cm) (z.B. Glaswände an Vorterschub- (Unterkanal)) | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Anordnung eines Markierungsstreifens im Abstand von 25 cm vom Boden | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2 Höhen | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Breite der Markierungsstreifen ≥ 8 cm | <input checked="" type="checkbox"/> |

② Qualitätsziele

③ Anforderungen (müssen erfüllt sein)

Beim Ausfüllen der Checkliste ist zudem zu beachten:

- ➡ **Eintragung der Vorhabenbezeichnung in der Kopfzeile mindestens auf Seite 1**
- ➡ **Vermerk des Namens und der Institution des Bearbeiters auf der für Anmerkungen vorgesehenen Seite**
- ➡ **Grundsätzlich gilt: Werden Qualitätsziele einzelner Teilbereiche nicht erreicht, sind die jeweiligen Gründe in der Checkliste zu protokollieren!**

Vorhaben:

| Mindeststandards für barrierefreie Stadtbushaltestellen - Checkliste | | ✓ |
|--|---|--------------------------|
| 1. Verkehrsweg zum Bussteig | | |
| stufenloser Verkehrsweg zum Bussteig | Bordabsenkung an den Hauptzu- und -abgangsgehwegen auf 3 cm (Bordkanten-Ausrundung $r = 15 - 20$ mm) | <input type="checkbox"/> |
| | Kopffreiraumhöhe ≥ 225 cm | <input type="checkbox"/> |
| Zuwegung (Geh-, Fußweg) | Längsneigung ≤ 3 % bzw. Längsneigung ≤ 6 % und mindestens alle 10 m ein ≥ 150 cm langes Zwischenpodest mit Längsneigung ≤ 3 % | <input type="checkbox"/> |
| | Querneigung ≤ 2 % (in Ausnahmefällen $\leq 2,5$ %) | <input type="checkbox"/> |
| | lichte Breite ≥ 180 cm | <input type="checkbox"/> |
| | keine Stufen > 3 cm | <input type="checkbox"/> |
| | Längsneigung ≤ 6 % bei 0 % Querneigung | <input type="checkbox"/> |
| | nutzbare Breite ≥ 120 cm | <input type="checkbox"/> |
| | beidseitig | <input type="checkbox"/> |
| | visuell kontrastreiche Gestaltung zur Umgebung | <input type="checkbox"/> |
| | Höhe 85 cm - 90 cm (Oberkante) | <input type="checkbox"/> |
| | Rund- oder Ovalprofil (Durchmesser 3 cm - 4,5 cm) | <input type="checkbox"/> |
| Rampe | an der Unterseite angeordnete Handlaufhalterungen | <input type="checkbox"/> |
| | abgerundeter Abschluss von frei in den Raum ragenden Handlaufenden (z. B. nach unten oder zu einer Wandseite) | <input type="checkbox"/> |
| | lichter Wandabstand ≥ 5 cm | <input type="checkbox"/> |
| | Radabweiser (Höhe ≥ 10 cm) bzw. seitliche Rampenbegrenzung durch Wand | <input type="checkbox"/> |
| | Rampenlänge ≤ 600 cm bzw. nach jeweils 600 cm ein möglichst waagrechtes, ≥ 150 cm langes Zwischenpodest (Entwässerung ist sicherzustellen; Längsneigung ≤ 3 %) | <input type="checkbox"/> |
| | freie Bewegungsfläche ≥ 150 cm x 150 cm vor und nach der Rampe | <input type="checkbox"/> |
| | keine abwärts führende Treppe in Verlängerung der Rampe bzw. Sicherheitsabstand am unteren Ende der Rampe ≥ 10 m; am oberen Ende ≥ 3 m | <input type="checkbox"/> |
| Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht: | | |

Vorhaben:

| | | | | | |
|---|---|---|---|--|--|
| 2. Beleuchtung | | | | | |
| ausreichend helle, gleichmäßige sowie blendfreie Beleuchtung des Bussteigs, der Wetterschutzeinrichtungen und insbesondere der Gefahrenbereiche | <input type="checkbox"/> | | | | |
| Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht: | | | | | |
| | | | | | |
| 3. Radwegführung an Bushaltestellen | | | | | |
| konfliktfreie Radwegführung | kein Radweg vorhanden <input type="checkbox"/> | | | | |
| | Radwege verlaufen nicht auf dem Verkehrsweg am Bussteig, nicht auf der Wartefläche sowie nicht zwischen Bussteig und Wartefläche <input type="checkbox"/> | | | | |
| Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht: | | | | | |
| | | | | | |
| 4. Verkehrsweg am Bussteig | | | | | |
| Vorhaltung eines einbau- und hindernisfreien Verkehrsweges am Bussteig | Breite des einbau- und hindernisfreien Verkehrsweges von der Bussteigkante ≥ 150 cm <input type="checkbox"/> | | | | |
| | Kopffreiraumhöhe ≥ 225 cm <input type="checkbox"/> | | | | |
| | Berücksichtigung einer Bewegungsfläche ≥ 150 cm x 150 cm vor ausgefahrener fahrzeugebundener Einstieghilfe an der 2. Fahrzeugtür, d.h. Tiefe bei Rampen ≥ 250 cm ab Bussteigkante und bei Hubliften ≥ 290 cm ab Bussteigkante <input type="checkbox"/> | | | | |
| | Freihaltung des Verkehrsweges inklusive der Rampen und Bodenindikatoren von Möblierung und sonstigen Einbauten (Abstand von Bodenindikatoren zu Möblierung und sonstigen Einbauten ≥ 60 cm) <input type="checkbox"/> | | | | |
| | Freihaltung der erforderlichen Sichtfelder von Hindernissen <input type="checkbox"/> | | | | |
| | Ausrüstung aller Einbauten und sonstigen Hindernisse entlang des Verkehrsweges mit Sockel, wenn der Abstand vom Boden > 15 cm beträgt | keine Einbauten und Hindernisse entlang des Verkehrsweges vorhanden | | | |
| | <table border="1"> <tr> <td>Sockel</td> <td>Sockelhöhe ≥ 3 cm <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Sockeltiefe und -breite entsprechend des Hindernismaßes <input type="checkbox"/></td> </tr> </table> | Sockel | Sockelhöhe ≥ 3 cm <input type="checkbox"/> | | Sockeltiefe und -breite entsprechend des Hindernismaßes <input type="checkbox"/> |
| Sockel | Sockelhöhe ≥ 3 cm <input type="checkbox"/> | | | | |
| | Sockeltiefe und -breite entsprechend des Hindernismaßes <input type="checkbox"/> | | | | |
| Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht: | | | | | |
| | | | | | |

Vorhaben:

| | |
|---|---|
| 5. Oberflächenbeläge der Wege | |
| ebene, rutschfeste Oberflächenbeläge | <p>Einsatz von Baumaterialien mit ebenen, erschütterungsarmen, rutschfesten und griffigen (auch bei Nässe: SRT-Wert > 55 bzw. R-Wert \geq R11 oder R 10/V4) sowie fugenlosen bzw. engfügigen Oberflächen</p> <p>keine Schwellen und Spalten > 3 cm vorhanden</p> <p>Markierung von Schwellen und Spalten > 3 cm durch taktil wahrnehmbare und visuell kontrastreiche Markierungs- / Warnstreifen und / oder Aufmerksamkeitsfelder</p> |
| | <p>Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:</p> |
| 6. Einbauten und sonstige Hindernisse (außerhalb des Verkehrsweges) | |
| visuell kontrastreiche Gestaltung bzw. Kennzeichnung aller Einbauten und Objekte (deutliche farbliche Abgrenzung zur Umgebung; kein „Grau-in-Grau“) | <p>keine transparenten Flächen vorhanden</p> <p>Einsatz entspiegelter und bruchstärkerer Baumaterialien</p> <p>Höhe der Markierungsstreifen \geq 8 cm</p> <p>eindeutige, gut sichtbare und sich von der Umgebung abhebende horizontale Sicherheitsmarkierungen in 2 Höhen</p> <p>Anbringungshöhe obere Markierung \geq 120 cm \leq 160 cm über Boden</p> <p>Anbringungshöhe untere Markierung \geq 40 cm \leq 70 cm (Unterkante) über Boden</p> <p>Einsatz von durchgängigen Markierungsstreifen mit hellen und dunklen Flächen (Wechselkontrast) über die gesamte Breite der transparenten Fläche</p> |
| visuell kontrastreiche Kennzeichnung von transparenten Flächen und Objekten (z. B. Glaswände an Wetterschutzeinrichtungen) | <p>Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:</p> |
| 7. Niveaugleichheit | |
| an die StPNV-Fahrzeuge angepasste und innerhalb zusammenhängender Netze einheitliche Bussteighöhe | <p>Bussteighöhe \geq 18 cm über Fahrplattenniveau</p> <p>Anrampungen \leq 6 %; keine Anrampungen im Türbereich</p> |
| | <p>Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:</p> |

Vorhaben:

| | | | |
|--|---|--|--------------------------|
| 8. Bussteigkante | | | |
| visuell kontrastreiche Markierung der Bussteigkante | zum Fahrbahnbelag visuell kontrastierender Warnstreifen (im Regelfall durch Einsatz von speziellen Haltestellenbord-/Formsteinen gegeben) | <input type="checkbox"/> | |
| Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht: | | | |
| 9. Bodenindikatoren | | | |
| taktile und visuell kontrastreiche Kennzeichnung des Haltestellenstandortes und der Einstiegszone am Bussteig | keine Haltestelle ohne Anschluss an straßenbegleitende Gehwege vorhanden | <input type="checkbox"/> | |
| | Solitärhaltestelle ohne Anschluss an straßenbegleitende Gehwege | an örtliche Gegebenheiten angepasste Kennzeichnung des Standortes Einstiegfeld 120 cm Breite x 90 cm Tiefe (Einsatz von Bodenindikatoren mit Rippenstruktur nach DIN 32984 und Ausrichtung der Rippenstruktur parallel zur Bussteigkante) | <input type="checkbox"/> |
| | Haltestellen an straßenbegleitenden Gehwegen: Kennzeichnung des Standortes sowie des Einstieges an der 1. Fahrzeugtür | keine Haltestelle an straßenbegleitenden Gehwegen vorhanden | <input type="checkbox"/> |
| | Abstand des Leitstreifens von der Bussteigkante 60 cm | Auffindestreifen (Tiefe 60 cm – 90 cm) über die gesamte Gehwegbreite Einsatz von Bodenindikatoren mit Rippenstruktur nach DIN 32984 und Ausrichtung der Rippenstruktur parallel zur Bussteigkante | <input type="checkbox"/> |
| taktiler und visuell kontrastreicher Leitstreifen entlang der Bussteigkante | Leitstreifenbreite 30 cm | <input type="checkbox"/> | |
| | Bodenindikatoren mit Rippenstruktur (nach DIN 32984 und Ausrichtung der Rippenstruktur parallel zur Bussteigkante) | <input type="checkbox"/> | |
| Einsatz visuell und taktile kontrastreicher Bodenindikatoren bzw. bei ungenügendem visuellen und taktilen Kontrast zum Umgebungsbelag Einsatz ≥ 30 cm breiter Begleitstreifen beidseitig entlang der Bodenindikatoren | | | |
| Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht: | | | |

Vorhaben:

| | |
|--|--|
| 10. Wartefläche für Fahrgäste | |
| stufenlos zugängliche Wartefläche mit ausreichender Bewegungsfläche und Kopfreiraum sowie bei Bedarf Sitzmöglichkeiten und Watterschutzzeileinrichtung(en) (in Abhängigkeit der betrieblichen / örtlichen Gegebenheiten) | keine Schwellen und Stufen > 3 cm <input type="checkbox"/> |
| | Bewegungsfläche ≥ 150 cm x 150 cm <input type="checkbox"/> |
| | Kopfreiraumhöhe ≥ 225 cm <input type="checkbox"/> |
| | Sitzmöglichkeiten |
| | keine Sitzmöglichkeiten vorhanden <input type="checkbox"/> |
| | Sitzhöhe zwischen 46 cm und 48 cm <input type="checkbox"/> |
| | waagerechte Sitzfläche <input type="checkbox"/> |
| Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht: | |

| | |
|--|--|
| 11. Dynamische, visuelle und akustische Fahrgastservice- und Informationssysteme | |
| barrierefreie Gestaltung der dynamischen, visuellen und akustischen Fahrgastservice- und Informationssysteme | keine dynamischen Fahrgastservice- und Informationssysteme vorhanden <input type="checkbox"/> |
| | barrierefreie Gestaltung gemäß Checkliste „barrierefreie telematische Fahrgastservice- und Informationssysteme“ erfüllt <input type="checkbox"/> |
| Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht: | |

Legende:

StPNV Straßenpersonennahverkehr

Bearbeiter(in) _____

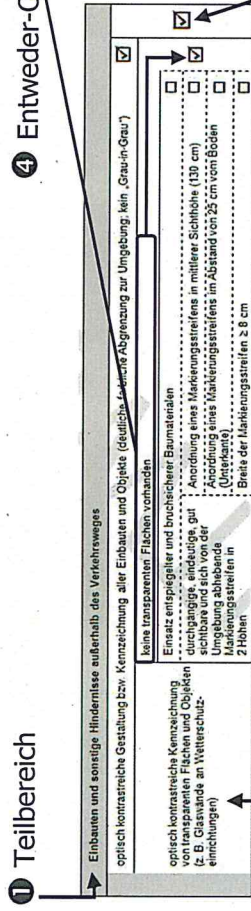
Institution _____

Stempel _____

Merkblatt zur Checkliste Mindeststandards für barrierefreie Stadtbushaltestellen

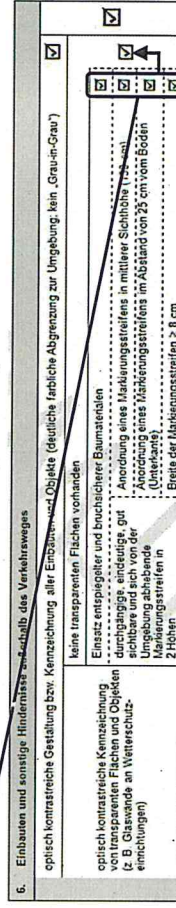
- 1 Die Checkliste ist in elf Teilbereiche (= Tabellenüberschriften) untergliedert.
- 2 Den Teilbereichen sind Qualitätsziele zugeordnet. Ein Teilbereich ist erfüllt, wenn alle Qualitätsziele erfüllt sind, d.h. alle Kästen in der letzten Spalte mit einem Haken versehen sind.
- 3 Den Qualitätszielen sind ggf. Anforderungen zugeordnet. Ein Qualitätsziel ist erfüllt, wenn alle Kästen in der jeweils vorstehenden Spalte mit einem Haken versehen sind.
- 4 Ist eine Spalte durch eine gestrichelte Linie dargestellt, besteht eine **Entweder-Oder-Beziehung** für die Erfüllung der Anforderung, d.h. entweder führt der zutreffende Sachverhalt direkt zum Anforderungskasten (*Beispiel 1*) oder die thematisch zusammenhängenden Teilanforderungen (*Beispiel 2*) müssen vorab alle erfüllt sein, bevor die Anforderung erfüllt ist.

Beispiel 1



4 Entweder-Oder-Beziehung

Beispiel 2



2 Qualitätsziele

3 Anforderungen (müssen erfüllt sein)

2 Qualitätsziele (müssen erfüllt sein)

Beim Ausfüllen der Checkliste ist zudem zu beachten:

- ➔ Eintragung der Vorhabenbezeichnung in der Kopfzeile mindestens auf Seite 1
- ➔ Vermerk des Namen: und der Institution des Bearbeiters auf der letzten Seite
- ➔ Grundsätzlich gilt: Werden Qualitätsziele einzelner Teilbereiche nicht erreicht, sind die jeweiligen Gründe in der Checkliste zu protokollieren.

- Richtlinie zur Förderung von Investitionen im öffentlichen Personennahverkehr in Thüringen / Checkliste für barrierefreie Stadtbushaltestellen -

Vorhaben:

| Mindeststandards für barrierefreie Regionalbushaltestellen - Checkliste | | ✓ |
|---|---|--------------------------|
| 1. Verkehrsweg zum Bussteig | | |
| stufenloser Verkehrsweg zum Bussteig | Bordabsenkung an den Hauptzu- und -abgangswegen auf 3 cm (Bordkanten-Ausrundung $r = 15 - 20$ mm) | <input type="checkbox"/> |
| | Kopffreiraumhöhe ≥ 225 cm | <input type="checkbox"/> |
| Zuwegung (Geh-, Fußweg) | Längsneigung ≤ 3 % bzw. Längsneigung ≤ 6 % und mindestens alle 10 m ein ≥ 150 cm langes Zwischenpodest mit Längsneigung ≤ 3 % | <input type="checkbox"/> |
| | Querneigung ≤ 2 % (in Ausnahmefällen $\leq 2,5$ %) | <input type="checkbox"/> |
| Rampe | lichte Breite ≥ 180 cm | <input type="checkbox"/> |
| | keine Stufen > 3 cm | <input type="checkbox"/> |
| | Längsneigung ≤ 6 % bei 0 % Querneigung | <input type="checkbox"/> |
| | nutzbare Breite ≥ 120 cm | <input type="checkbox"/> |
| | beidseitig | <input type="checkbox"/> |
| | visuell kontrastreiche Gestaltung zur Umgebung | <input type="checkbox"/> |
| | Höhe 85 cm - 90 cm (Oberkante) | <input type="checkbox"/> |
| | Rund- oder Ovalprofil (Durchmesser 3 cm - 4,5 cm) | <input type="checkbox"/> |
| | an der Unterseite angeordnete Handlaufalterungen | <input type="checkbox"/> |
| | abgerundeter Abschluss von frei in den Raum ragenden Handlaufenden (z. B. nach unten oder zu einer Wandseite) | <input type="checkbox"/> |
| lichter Wandabstand ≥ 5 cm | <input type="checkbox"/> | |
| Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht: | Radabweiser (Höhe ≥ 10 cm) bzw. seitliche Rampenbegrenzung durch Wand | <input type="checkbox"/> |
| | Rampenlänge ≤ 600 cm bzw. nach jeweils 600 cm ein möglichst waagrechtes, ≥ 150 cm langes Zwischenpodest (Entwässerung ist sicherzustellen; Längsneigung ≤ 3 %) | <input type="checkbox"/> |
| | freie Bewegungsfläche ≥ 150 cm x 150 cm vor und nach der Rampe | <input type="checkbox"/> |
| | keine abwärts führende Treppe in Verlängerung der Rampe bzw. Sicherheitsabstand am unteren Ende der Rampe ≥ 10 m; am oberen Ende ≥ 3 m | <input type="checkbox"/> |

Vorhaben:

| | | | | | |
|---|---|-----------------------|---|--|--|
| 2. Verkehrsweg am Bussteig | | | | | |
| Vorhaltung eines einbau- und hinder- nisfreien Verkehrsweges am Bussteig | Freihaltung des Verkehrsweges inklusive der Rampen und Bodenindikatoren von Möblierung und sonstigen Einbauten (Abstand von Bodenindikatoren zu Möblierung und sonstigen Einbauten ≥ 60 cm) <input type="checkbox"/> | | | | |
| | Breite des einbau- und hindernisfreien Verkehrsweges von der Bussteigkante ≥ 150 cm <input type="checkbox"/> | | | | |
| | Berücksichtigung einer Bewegungsfläche ≥ 150 cm x 150 cm vor ausgefahrener fahrzeuggebundener Einstiegshilfe an der 2. Fahrzeugtür, d.h. Tiefe bei Rampen ≥ 250 cm ab Bussteigkante und bei Hubliften ≥ 290 cm ab Bussteigkante <input type="checkbox"/> | | | | |
| | Kopffreiraumhöhe ≥ 225 cm <input type="checkbox"/> | | | | |
| | Freihaltung der erforderlichen Sichtfelder von Hindernissen <input type="checkbox"/> | | | | |
| Ausrüstung aller Einbauten und sonstigen Hindernisse entlang des Verkehrsweges mit Sockel, wenn der Abstand vom Boden > 15 cm beträgt | keine Einbauten und Hindernisse entlang des Verkehrsweges vorhanden | | | | |
| | <table border="1"> <tr> <td>Sockel</td> <td>Sockelhöhe ≥ 3 cm <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Sockettiefe und -breite entsprechend der Abmessungen des Hindernisses <input type="checkbox"/></td> </tr> </table> | Sockel | Sockelhöhe ≥ 3 cm <input type="checkbox"/> | | Sockettiefe und -breite entsprechend der Abmessungen des Hindernisses <input type="checkbox"/> |
| Sockel | Sockelhöhe ≥ 3 cm <input type="checkbox"/> | | | | |
| | Sockettiefe und -breite entsprechend der Abmessungen des Hindernisses <input type="checkbox"/> | | | | |
| Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht: | | | | | |
| | | | | | |
| 3. Oberflächenbeläge der Verkehrswege | | | | | |
| ebene, rutschfeste Oberflächenbeläge | Einsatz von Baumaterialien mit ebenen, erschütterungsarmen, rutschfesten und griffigen (auch bei Nässe: SRT-Wert > 55 bzw. R-Wert $\geq R11$ oder R 10/M4) sowie fugenlosen bzw. engfügigen Oberflächen <input type="checkbox"/> | | | | |
| | <table border="1"> <tr> <td rowspan="2">Schwellen und Spalten</td> <td>keine Schwellen und Spalten > 3 cm vorhanden <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Markierung von Schwellen und Spalten > 3 cm durch taktil wahrnehmbare und visuell kontrastreiche Markierungs- / Warnstreifen und / oder Aufmerksamkeitsfelder <input type="checkbox"/></td> </tr> </table> | Schwellen und Spalten | keine Schwellen und Spalten > 3 cm vorhanden <input type="checkbox"/> | Markierung von Schwellen und Spalten > 3 cm durch taktil wahrnehmbare und visuell kontrastreiche Markierungs- / Warnstreifen und / oder Aufmerksamkeitsfelder <input type="checkbox"/> | |
| Schwellen und Spalten | keine Schwellen und Spalten > 3 cm vorhanden <input type="checkbox"/> | | | | |
| | Markierung von Schwellen und Spalten > 3 cm durch taktil wahrnehmbare und visuell kontrastreiche Markierungs- / Warnstreifen und / oder Aufmerksamkeitsfelder <input type="checkbox"/> | | | | |
| Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht: | | | | | |
| | | | | | |

Vorhaben:

| | |
|--|--|
| 4. Beleuchtung | |
| an die Örtlichkeiten und betrieblichen Gegebenheiten angepasste, ausreichend helle, gleichmäßige sowie blendfreie Beleuchtung des Bussteigs, der Wetterschutzeinrichtung und insbesondere der Gefahrenbereiche | <input type="checkbox"/> |
| Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht: | |
| | |
| 5. Radwegführung an Bushaltestellen | |
| konfliktfreie Radwegführung | kein Radweg vorhanden <input type="checkbox"/> Radwege verlaufen nicht auf dem Verkehrsweg am Bussteig, nicht auf der Wartefläche sowie nicht zwischen Bussteig und Wartefläche <input type="checkbox"/> |
| Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht: | |
| | |
| 6. Einbauten und sonstige Hindernisse außerhalb des Verkehrsweges | |
| visuell kontrastreiche Gestaltung bzw. Kennzeichnung aller Einbauten und Objekte (deutliche farbliche Abgrenzung zur Umgebung; kein „Grau-in-Grau“) | <input type="checkbox"/> |
| visuell kontrastreiche Kennzeichnung von transparenten Flächen und Objekten (z. B. Glaswände an Wetterschutzeinrichtungen) | keine transparenten Flächen vorhanden <input type="checkbox"/> Einsatz entspiegelter und bruchsicherer Baumaterialien Höhe der Markierungsstreifen ≥ 8 cm eindeutige, gut sichtbare und sich von der Umgebung abhebende horizontale Sicherheitsmarkierungen in 2 Höhen Anbringungshöhe obere Markierung ≥ 120 cm ≤ 160 cm über Boden Anbringungshöhe untere Markierung ≥ 40 cm ≤ 70 cm (Unterkannte) über Boden Einsatz von durchgängigen Markierungsstreifen mit hellen und dunklen Flächen (Wechselkontrast) über die gesamte Breite der transparenten Fläche <input type="checkbox"/> |
| Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht: | |
| | |

Vorhaben:

| | |
|---|--|
| 7. Niveaugleichheit | |
| an die S/PNV-Fahrzeuge angepasste und innerhalb zusammenhängender Liniennetze einheitliche Bussteighöhe | <p>Bussteighöhe ≥ 18 cm über Fahrbahnniveau (mindestens Teilerhöhung einer ebenen Fläche mit ≥ 250 cm Tiefe und ≥ 200 cm Breite + Anhaltetoleranz im Bereich des Fahrgastwechsels an der 2. Fahrzeugtür) <input type="checkbox"/></p> <p>Anrampungen ≤ 6 %; keine Anrampungen im Türbereich <input type="checkbox"/></p> |
| Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht: | |

| | |
|--|--|
| 8. Bussteigkante | |
| visuell kontrastreiche Markierung der Bussteigkante | zum Fahrbahnbelag visuell kontrastierender Warnstreifen mindestens auf Länge der Teilerhöhung gemäß Punkt 7 (im Regelfall durch Einsatz von speziellen Haltestellenbord-/Formsteinen gegeben) <input type="checkbox"/> |
| Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht: | |

| | |
|--|---|
| 9. Haltestellenstandort- und Einstiegszonenmarkierung | |
| visuell kontrastreiche und taktile Kennzeichnung des Haltestellenstandortes und der Einstiegszone am Bussteig mittels Bodenindikatoren | <p>Solitärhaltestelle ohne Anschluss an straßenbegleitende Gehwege: an die örtlichen Gegebenheiten angepasste Haltestellenstandort- und Einstiegszonenmarkierung</p> <p>Haltestellen an straßenbegleitenden Gehwegen: Auffindestreifen zur Kennzeichnung des Haltestellenstandortes und des Einstiegs an der 1. Fahrzeugtür <input type="checkbox"/></p> <p>Auffindestreifen (Tiefe 60 cm – 90 cm) über die gesamte Gehwegbreite <input type="checkbox"/></p> <p>Einsatz von Bodenindikatoren mit Rippenstruktur nach DIN 32984 und Ausrichtung der Rippen parallel zur Bussteigkante <input type="checkbox"/></p> |
| | Einsatz visuell und taktill kontrastreicher Bodenindikatoren bzw. bei ungenügendem visuellen und taktillen Kontrast zum Umgebungsbelag Einsatz ≥ 30 cm breiter Begleitstreifen beidseitig entlang der Bodenindikatoren <input type="checkbox"/> |
| Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht: | |

Vorhaben:

| | |
|--|--|
| 10. Wartefläche für Fahrgäste | |
| stufenlos zugängliche Wartefläche mit ausreichender Bewegungsfläche und Kopfreiraum sowie bei Bedarf Sitzmöglichkeiten und Wetterschutzeinrichtung (in Abhängigkeit der betrieblichen / örtlichen Gegebenheiten) | keine Schwellen und Stufen > 3 cm <input type="checkbox"/> |
| | Bewegungsfläche ≥ 150 cm x 150 cm <input type="checkbox"/> |
| | Kopfreiraumhöhe ≥ 225 cm <input type="checkbox"/> |
| | Sitzmöglichkeiten |
| | keine Sitzmöglichkeiten vorhanden <input type="checkbox"/> |
| | Sitzhöhe zwischen 46 cm und 48 cm <input type="checkbox"/> |
| | waagerechte Sitzfläche <input type="checkbox"/> |
| Begründung/Anmerkung, wann Qualitätsziel nicht erreicht: | |

Legende:

SIPNV Straßenpersonennahverkehr

Bearbeiter(in)

Institution

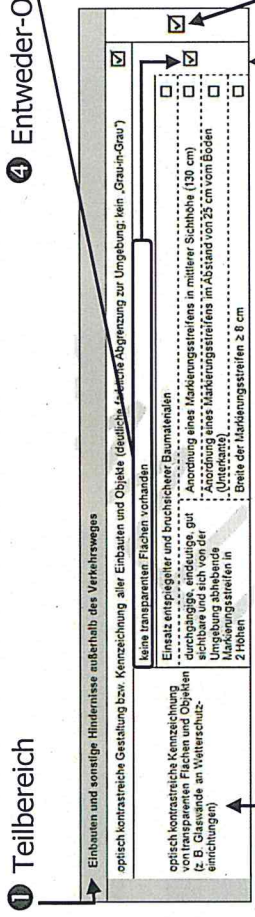
Stempel

Vorhaben:

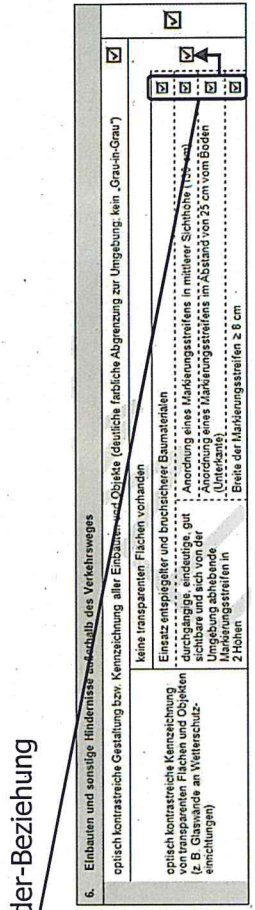
Merkblatt zur Checkliste Mindeststandards für barrierefreie Regionalbushaltestellen

- 1 Die Checkliste ist in zehn Teilbereiche (= Tabellenüberschriften) untergliedert.
- 2 Den Teilbereichen sind Qualitätsziele zugeordnet. Ein Teilbereich ist erfüllt, wenn alle Qualitätsziele erfüllt sind, d.h. alle Kästen in der letzten Spalte mit einem Haken versehen sind.
- 3 Den Qualitätszielen sind ggf. Anforderungen zugeordnet. Ein Qualitätsziel ist erfüllt, wenn alle Kästen in der jeweils vorstehenden Spalte mit einem Haken versehen sind.
- 4 Ist eine Spalte durch eine gestrichelte Linie dargestellt, besteht eine **Entweder-Oder-Beziehung** für die Erfüllung der Anforderung, d.h. entweder führt der zutreffende Sachverhalt direkt zum Anforderungskasten (*Beispiel 1*) oder die thematisch zusammenhängenden Teilanforderungen (*Beispiel 2*) müssen vorab alle erfüllt sein, bevor die Anforderung erfüllt ist.

Beispiel 1



Beispiel 2



Beim Ausfüllen der Checkliste ist zudem zu beachten:

- 1 Eintragung der Vorhabenbezeichnung in der Kopfzeile mindestens auf Seite 1
- 2 Vermerk des Namens und der Institution des Mitarbeiters auf der letzten Seite
- 3 Grundsätzlich gilt: Werden Qualitätsziele einzelner Teilbereiche nicht erreicht, sind die jeweiligen Gründe in der Checkliste zu protokollieren.